



日独産業協会  
Deutsch-Japanischer  
Wirtschaftskreis

## AKTIVITÄTSBERICHT 2017

---

Der Deutsch-Japanische Wirtschaftskreis e. V. (DJW) will dazu beitragen, die Potenziale einer engen wirtschaftlichen Zusammenarbeit unserer beiden Länder auszuschöpfen. Er sieht seine Aufgabe vor allem darin, den Handels- und Dienstleistungsaustausch, der verglichen mit anderen Industrieländern noch immer sehr gering ist, zu steigern.

Zu diesem Zweck bietet er eine Plattform an, auf der Unternehmer aus Deutschland und Japan in Zusammenarbeit mit der Politik die geltenden Rahmenbedingungen verbessern, Kontakte anbahnen, gemeinsame Interessen verfolgen und eventuell auftretende Probleme bereinigen können. Auch wirtschaftsnahe Dienstleister wie Wirtschaftsförderer, Multiplikatoren und Einzelpersonlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Medien sowie Nachwuchskräfte aus Deutschland und Japan gehören zu unseren Mitgliedern.

### I. SERVICES

---

Aktuell basieren unsere Aktivitäten v. a. auf drei Säulen:

#### Veranstaltungen

Im Rahmen von verschiedenen, mittlerweile fest etablierten Veranstaltungsformaten (u. a. unseren Wirtschaftssymposien, Frühstücksgesprächen „Asa no Kai“ und Karriereforen) wurde im Berichtsjahr erneut regelmäßig Präsenz in vielen verschiedenen Städten Deutschlands und auch Japans gezeigt (siehe Übersicht *Anhang 1*).

Inhaltlich wurde ein breites Spektrum an Themen abgedeckt: Fokus zweier Symposien in Herten und Tokyo lag auf dem Potenzial einer Wasserstoffwirtschaft („A Hydrogen-Based Economy – Can Vision become Reality? Japanese and German Views“). Fernerhin bewegten uns mit knapp 30 Seminaren u. a. die Themen Freihandelsabkommen, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0 und Robotics, Karriereplanung

und Rekrutierung im deutsch-japanischen Umfeld, Energieversorgung, Medizintechnik, Patentierung und die für 2020 geplante Olympiade in Tokyo.

Konzeptionell wurden verschiedene neue Veranstaltungsformate initiiert:

- Zukunftsweisend war die Organisation einer simultanen Videokonferenz (1. General Conference der „Germany-Japan Startups Platform“), die 200 Teilnehmer zeitgleich in Tokyo und Berlin miteinander in Verbindung brachte.
- Erstmals wurde ein „Karriere Forum“ in Form einer Jobmesse organisiert, bei der sich Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber präsentieren konnten. Eine Vielzahl an Workshops mit Inhalten sowohl für Stellensuchende wie auch für Stellenanbieter bot Informationen und Möglichkeiten des Austausches.
- Mit dem Veranstaltungsformat „Members for Members“ lud die Deutsche Messe im Rahmen der CeBIT und der EMO zu thematischen Führungen rund um ausstellende Unternehmen zu beiden Messen ein. Außerdem öffneten HAWE Hydraulik und Eintracht Frankfurt die Türen ihrer jeweiligen Wirkungsstätten und eröffneten im Rahmen von Frühstücksgesprächen vor Ort Einblicke in ihre Arbeit.
- Ein weiteres neues Angebot, das den Mitgliedern des DJW offen stand, ist die „Japanschulung“ – neuerdings auch im DJW-Büro. In gemischten Gruppen wird den Teilnehmern ein Grundverständnis für Japan und seine Arbeitswelt vermittelt. Für weiterführende, spezifische Fragen oder umfassende Trainings wird dabei stets auf die spezialisierten Trainer aus dem Kreise der DJW-Mitglieder verwiesen.
- 2017 fand außerdem in Kooperation mit dem deutschen Generalkonsulat in Osaka und der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK) erstmalig ein gemeinsamer „German Economic Roundtable“ in Osaka statt, dem eine Reihe von weiteren Veranstaltungen folgen soll.
- Darüber hinaus arbeitete der DJW im Rahmen eines besonderen Projekts im Berichtsjahr mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC im Auftrag der Botschaft von Japan an einer Studie zu den Auswirkungen des Brexit für japanische Unternehmen in Deutschland, die im Rahmen mehrerer offener Seminare in verschiedenen Städten vorgestellt wurde (Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und München).

Allein im Rahmen der vom DJW als Hauptveranstalter organisierten Veranstaltungen erreichten wir in der Summe mehr als 1.000 Teilnehmer (deutsche Teilnehmer: 65 % / japanische Teilnehmer: 35 %; Mitglieder: 55 % / Nicht-Mitglieder: 45 %).

Darüber hinaus trafen sich verschiedene Arbeitsgruppen, z. B. das „German-Japanese Professional Women Network“, „Information Technology“, „Startups“, „Finance“ und die „DAAD Sprache und Praxis in Japan“ Alumni im DJW.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die der DJW in Eigenregie organisierte, kooperierte er im umfassenden Maße auch in Kooperation mit Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Kammern, Wissenschaftsorganisationen sowie Deutsch-

Japanischen und Japanisch-Deutschen Gesellschaften, und erweiterte somit sein eigenes Veranstaltungsangebot beträchtlich. Außerdem unterstützte der DJW die Veranstaltungen seiner Mitglieder und Partner durch Hinweise auf der DJW-Homepage und im Newsletter, Vorträge oder die Vermittlung von Kontakten.

## Karriere-Service

Der Service des DJW, international agierende Unternehmen mit japan- bzw. deutschlandaffinen Stellensuchenden, insbesondere auch Nachwuchskräften, in Verbindung zu bringen, ist seit jeher ein wichtiges Standbein. Derzeit suchen ca. 270 Privatmitglieder eine Stelle mithilfe der webbasierten DJW-Jobbörse. Von diesen sind 2017 insgesamt 38 Kandidaten neu hinzugekommen. Von unseren Unternehmensmitgliedern erhielten wir im Laufe des Jahres 70 neue Stellenangebote mit Japanbezug und damit fast doppelt so viele Angebote wie im Vorjahr.

Die Karriere-Foren in Düsseldorf und Tokyo waren ein großer Erfolg und mit bis zu 150 Teilnehmern gut besucht. Außerdem wurden an verschiedenen deutschen Hochschulen Vorträge zu karrierebezogenen Themen gehalten sowie Delegationen und Studentengruppen japanischer Universitäten empfangen. Gleichzeitig wurden individuelle Beratungsgespräche mit Kandidaten und sogenannte „CV Checks“ für Mitglieder durchgeführt.

## Kontaktvermittlung und Informationsplattform

Durch die enge Zusammenarbeit des hauptamtlich arbeitenden DJW-Teams mit ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern und den zur Ausdehnung des Vereins in Japan eingesetzten Special Advisors, die den DJW durch ihren persönlichen Einsatz unterstützen, konnte das DJW-Netzwerk noch weiter ausgebaut werden. Der DJW vermittelte somit auch 2017 wieder zahlreiche Ansprechpartner aus dem deutsch-japanischen Wirtschaftsumfeld und beantwortet zahlreiche Anfragen seiner Mitglieder und Interessenten.

Zentrale Informationsplattform war weiterhin die DJW-Homepage ([www.djw.de](http://www.djw.de)). Die Investition in einen umfassenden Relaunch machte die Website für unsere Mitglieder noch besser nutzbar:

- In einem modernen Design ist die Seite wieder konsequent zweisprachig aufgebaut und für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert.
- Außerdem wurde die von den Mitgliedern gewünschte Digitalisierung des Mitgliederverzeichnisses realisiert. In einem geschützten Mitgliederbereich kann das Verzeichnis eingesehen, sowie die zu veröffentlichen Daten individuell geändert bzw. jederzeit auch unsichtbar geschaltet werden. Die Übersicht ist nach Name und Postleitzahl sortierbar sowie nach Branchen durchsuchbar. Außerdem kann ein Interesse an verschiedenen Arbeitsgrup-

pen angegeben werden, um sich auch auf fachlicher Ebene besser zu verknüpfen.

- Der „Deutsch-Japanische Expertenpool“, in dem sich unsere Mitglieder öffentlich allen Besuchern der Website präsentieren können, ist nun effizient nach Branchen filterbar und auch nach Bundesländern durchsuchbar. Die gleichzeitige Logoschaltung in Expertenpool und Mitgliederverzeichnis und die bessere Darstellung im Zuge des Relaunches soll den Premium-Eintrag Expertenpool künftig noch attraktiver für unsere Mitglieder machen.
- Der „Infopool“ speist sich nunmehr aus einem weiten Spektrum an wirtschaftsbezogenen Informationen, Hinweisen sowie insbesondere Fachartikeln des DJW – sowie seiner Mitglieder und Partner.

Ein automatisch aus den Einträgen unserer Website generierter Newsletter wird ab 2018 das gewohnte PDF-Format ersetzen. Er enthält einen redaktionellen Teil, aktuelle Veranstaltungshinweise des DJW, seiner Mitglieder und Partner, sowie Hinweise auf neue Mitglieder, Stellenangebote und -gesuche. Er wird den knapp 1.200 Mitgliedern und über 5.400 Interessenten einmal im Monat mithilfe einer Versand-Software (mit Serversitz in Deutschland) zugestellt. Eine Themenübersicht der im vergangenen Jahr publizierten Sachartikel findet sich in *Anhang 2*.

Die Ergebnisse zweier Symposien (Thema „Mittelstand“ und „Startup-Kooperationen“) wurden im Rahmen der DJW-Publikationsreihe „Wissen und Praxis“ gedruckt und publiziert.

Fernerhin wurden die Ergebnisse der Symposien zum Thema „Wasserstoffwirtschaft“ als zehnminütiger Videoclip in unserem YouTube-Channel sowie auf der DJW-Website veröffentlicht und so einem breiten Interessentenkreis kompakt und anschaulich zur Verfügung gestellt.

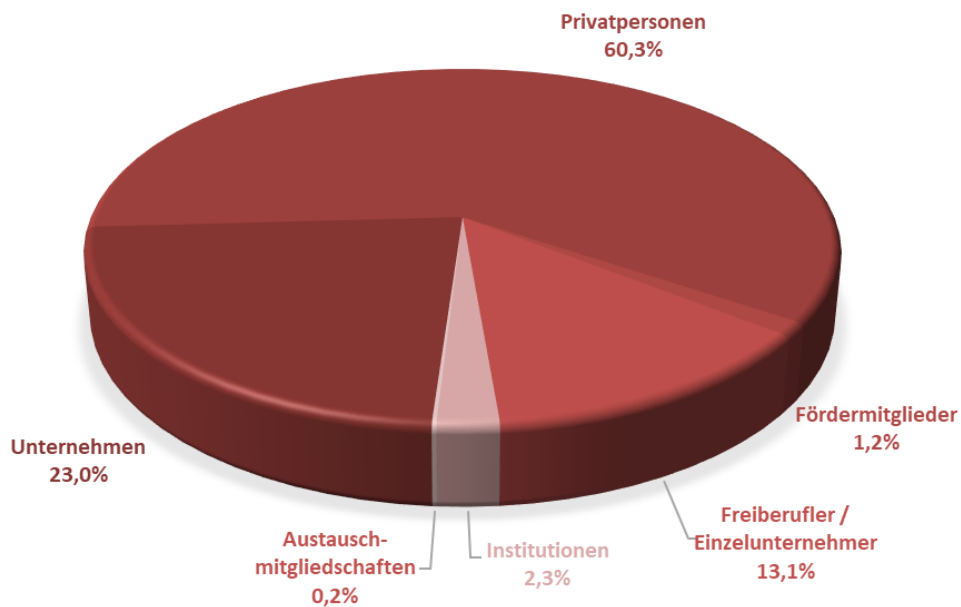
Zusätzlich wurden auch soziale Netzwerke wie Facebook immer intensiver genutzt ([www.facebook.com/DJW1986](http://www.facebook.com/DJW1986)), die die Reichweite unseres Netzwerks noch erhöhten.

## II. MITGLIEDERENTWICKLUNG

Im Jahr 2017 konnten 136 reguläre Neumitglieder gewonnen werden (32 Unternehmen, 10 Freiberufler, 5 Einzelunternehmer, 1 Institution und 88 Privatpersonen). Der DJW zählte somit zum Jahresende 1.178 Mitglieder. Dem stehen 108 Kündigungen gegenüber, die 2018 wirksam werden.

Traditionell bilden Mitglieder in Deutschland mit 83 Prozent weiterhin den größten Anteil an der Mitgliedschaft. Der Anteil von in Japan ansässigen Mitgliedern steigt langsam an und liegt mittlerweile bei 13 Prozent.

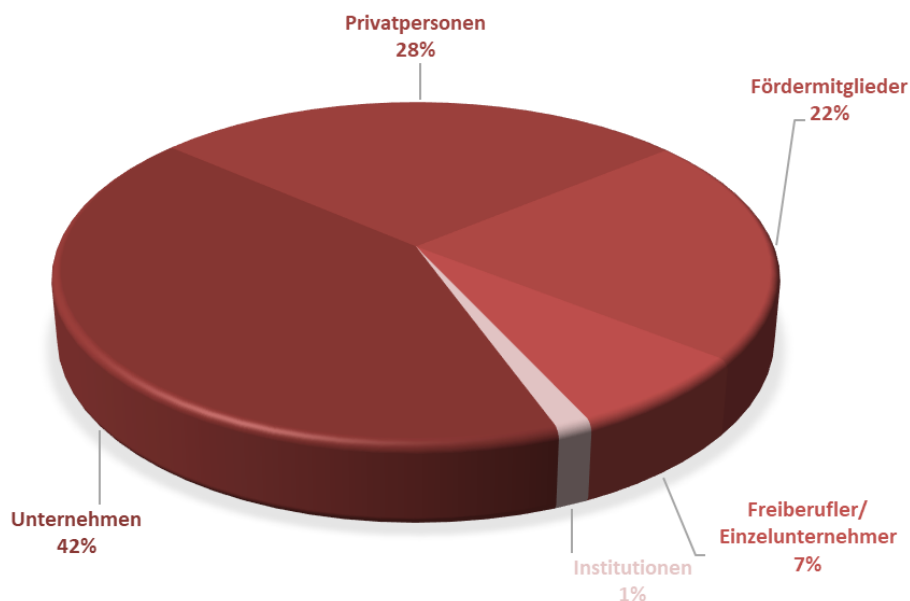
**VERTEILUNG DJW MITGLIEDER  
NACH KATEGORIEN 2017**



### III. FINANZEN UND ORGANISATION

Obwohl die Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren nicht eklatant gestiegen ist, konnte der Aktivitätsradius des DJW weiterhin vergrößert werden. Einerseits ist das gewachsene Budget auf den vergrößerten Anteil von Unternehmensmitgliedern zurückzuführen. Vor allem den Fördermitgliedern, deren Beiträge fast ein Viertel der Mitgliedseinnahmen ausmachen, gilt großer Dank.

#### ANTEIL GESAMTEINNAHMEN MITGLIEDSBEITRÄGE JE KATEGORIE 2017



Gleichzeitig wurden dankenswerterweise auch wieder zahlreiche Sponsoren und Kooperationspartner zur Durchführung einzelner Veranstaltungen gewonnen.

Zudem konnten wir 2017 wieder auf die großzügigen Spenden des Bankhauses Metzler und die fortgeführte Kooperation mit unseren Partnern wie der Ernst-Poensgen-Stiftung, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft am Niederrhein und der japanischen Außenhandelsorganisation JETRO vertrauen.

Neben dem ehrenamtlich tätigen Vorstand und verschiedenen Special Advisors waren hauptamtlich das Geschäftsführende Vorstandsmitglied sowie vier feste Mitarbeiter in der Düsseldorfer Geschäftsstelle für den DJW tätig. Fernerhin wurden fünf Praktikanten und vier Kurzzeitpraktikanten (davon zwei Schüler und zwei Studenten aus Japan) beschäftigt.

Um seine Präsenz noch stärker auszuweiten und Mitglieder vor Ort in Japan zu gewinnen, wird der Aufbau einer Geschäftsstelle in Tokyo angestrebt.

Dr. Julia Münch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Düsseldorf, April 2018

## ANHANG 1) – ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

### DJW-Veranstaltungen in Deutschland

- 10.02.2017, Duesseldorf, "Career Forum Japan";** Venue: Oeconomicum, Economic Department of Heinrich-Heine-University Duesseldorf, Time: 9 a.m.-5 p.m.
- 16.02.2017, Munich, Asa no Kai:** Karl Haeusgen (Speaker of the Board of Management, HAWE Hydraulik SE): "Level playing field: Are Japanese and German technology companies exploiting their reciprocal strength? – An industry's perspective"; Venue: HAWE Hydraulik Freising, Time: 8-11 a.m. (incl. Factory Tour "Behind the Scenes")
- 28.02.2017, Berlin and Tokyo, "Germany-Japan Startups Platform" – 1<sup>st</sup> General Conference** between Berlin and Tokyo; Venue: #openspace and FinGate, Time: 10 a.m.-1.30 p.m. and 6-9.30 p.m.
- 01.03.2017, Berlin, Asa no Kai:** Dr. Volker Stanzel (Ambassador ret. and Board Member of DJW); "America's shifting policies, Brexit and why we do need to care – Implications for Japanese and German companies"; Venue: Embassy of Japan to Germany, Time: 8-10 a.m.
- 20.03.2017, Hannover, "Members for Members":** CeBIT Guided Tour by Deutsche Messe; Venue: Hannover Trade Fair, Time: 2.30-5 p.m.
- 10.04.2017, Duesseldorf, Asa no Kai:** Masayuki Koyanagi (Deputy Commissioner, Japan Patent Office): "How Industry 4.0 and the "Internet of Things" (IoT) Influence Intellectual Property (Rights) in Germany and Japan – A Patent Point of View"; Venue: Breidenbacher Hof, Time: 8-10 a.m.
- 26.04.2017, Hannover, 11. German-Japanese Economic Forum:** "Industry 4.0 – 'Creating Value' in Deutschland und Japan"; Venue: Hannover Trade Fair, Time: 1.30-6 p.m.
- 12.05.2017, Herten, DJW Symposium:** "H<sub>2</sub> Technology as a Solution? – The Influence of Japan and Germany on the Future Energy Mix"; Venue: Hydrogenic City Herten, Time: 9.30 a.m.-1 p.m.
- 12.05.2017, Herten, Members' Assembly;** Venue: Hydrogenic City Herten, Time: 2-3.30 p.m.
- 27.06.2017, Munich, Round Table:** Professor Yoshihiro Takiguchi (President, TAK Systems Initiative K.K.): "Importance of Cross-border Exchange and International Collaboration – A Photonic Industries' Perspective"; Venue: Mandarin Oriental Munich, Time: 8.30-10 a.m.
- 13.07.2017, Duesseldorf, Asa no Kai:** Peter Hornik (Director, Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH): "Startups as Booster for SMEs and their Digitization in Japan and Germany? – How Collaboration works as Key Success Factor"; Venue: Startplatz Duesseldorf, Time: 8-10 a.m.
- 19.07.2017, Berlin, Asa no Kai:** Haruo Shimada (President, Shimada Sonjuku): "Economic Development and International Leadership: A Comparison of Germany and Japan"; Venue: Intercontinental Berlin, Time: 8-10 a.m.
- 14.09.2017, Munich, Asa no Kai:** Takahiro Shiohara and Dr. Dr. Shinichiro Nishizawa (Head and Deputy Head, R&D Center TDK Europe GmbH): "Electronics and Electrical Components for E-Mobility and Self-Driving Cars – A Japanese Company's Point of View"; Venue: Mandarin Oriental Munich, Time: 8-10 a.m.
- 14.09.2017, Duesseldorf, Intercultural Training;** Venue: DJW Office, Time: 9.30 a.m.-4.30 p.m.
- 20.09.2017, Hannover, "Members for Members":** EMO Guided Tour by Deutsche Messe; Venue: Hannover Trade Fair, Time: 1.30-4 p.m.
- 22.09.2017, Leipzig, Hiru no Kai:** Oliver Zille (Director, Leipzig Book Fair): "Conventions as Brand Ambassador and German-Japanese Intercultural Mediator?"; Venue: Leipziger Messe, Time: 12-2 p.m.

- 26.10.2017, Frankfurt, Asa no Kai:** Prof. Dr. Stephan Wassong (Director, Olympic Studies Centre), and Axel Hellmann (Member of the Executive Board, Eintracht Frankfurt Fußball AG): “The Commercialization of the Olympic Games: Challenges and Opportunities – Will Tokyo 2020 be a Game Changer”; Venue: Commerzbank-Arena Frankfurt, Time: 8-11 a.m. (incl. Arena Tour “Behind the Scenes”)
- 13.11.2017, Duesseldorf, Asa no Kai:** Koichi Iwao (Manager, Pro-Cluster Kobe, Foundation for Biomedical Research and Innovation (FBRI)): “Synergy for Research and Innovation – How Efficient Knowledge Transfer and Clusters Contribute to Economic Growth. A Japanese Point of View”; Venue: Breidenbacher Hof, Düsseldorf, Time: 8-10 a.m.
- 04.12.2017, Hamburg, Asa no Kai:** Dr. Jürgen Großmann (Partner, Georgsmarienhütte Holding GmbH): “The Meltdown of Fukushima Daiichi Nuclear Power Plant and its long-term Effects on German Energy Policy”; Venue: Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg, Time: 8-10 a.m.
- 07.12.2017, Stuttgart, Asa no Kai:** Dr. Harald Grübel (Chief Operations Officer), and Georges Hindi (Export Director, Euchner GmbH + Co. KG): “Revolution or Evolution? How Industry 4.0 and Collaborative Robotics Impact a Medium-sized German Company Operating in Japan”; Venue: Haus der Wirtschaft, Time: 8-10 a.m.
- 13.12.2017, Willich, Asa no Kai:** Gerhard Wiesheu (Chairman, DJW): “EPA, Brexit and the Shift in Worldwide Policies – How Recent Developments Impact the Japanese-German Bilateral Cooperation”; Venue: Schloss Neersen Willich, Time: 8-10 a.m.

## Veranstaltungen in Deutschland mit Unterstützung des DJW

- 16.01.2017, Duesseldorf, Seminar:** “Wachstumsindustrien und Geschäftsmöglichkeiten in Fukushima” (Organized by Fukushima Prefecture and JETRO, DJW as supporter); Venue: Hotel Nikko, Time: 4-5.30 p.m.
- 09.02.2017, Cologne, Symposium:** “Regional economic integration of Japan and Asia” (Organized by Japanisches Kulturinstitut Köln in cooperation with the Institute of East Asian Studies of the University of Duisburg-Essen, DJW as supporter and speech); Venue: Japanisches Kulturinstitut Köln, Time: 2-5.30 p.m.
- 09.02.2017, Duesseldorf, DJW Working Group Meeting:** “German-Japanese Professional Women Network”
- 16.02.2017, Munich, DJW Working Group Meeting:** “IT”
- 28.02.2017, Berlin, DJW Working Group Meeting:** “Startups”
- 30.03.2017, Berlin, Seminar:** “Brexit – Impact and Potential Countermeasures for Japanese Companies” (Jointly organized by Embassy of Japan, PwC, DJW); Venue: PwC Berlin, Time: 3-6.30 p.m.
- 30.03.2017, Duesseldorf, Leadership Meeting** “Erfolgreiche Zusammenarbeit mit internationalen Businesspartnern - JAPAN” (Organized by Deutscher Schüttgut-Industrie Verband e.V. (DSIV), DJW as supporter and speech); Venue: Hotel Nikko Duesseldorf, Time: 4-6 p.m.
- 03.04.2017, Aachen, Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan** (Organized by NRW International, DJW as supporter); Venue: ark|group, Aachen, Time: 1-5.30 p.m.
- 20.04.2017, Duesseldorf, Seminar:** “Brexit – Impact and Potential Countermeasures for Japanese Companies” (Jointly organized by Embassy of Japan, PwC, DJW); Venue: PwC Duesseldorf, Time: 3-6.30 p.m.
- 27.04.2017, Frankfurt, Seminar:** “Tax treatment of wage tax and fringe benefits in Germany in FY 2017” (Organized by Wedding & Partner, DJW as supporter); Venue: Wedding & Partner Frankfurt, Time: 4-6 p.m.



- 02.05.2017, Frankfurt, 72. Deutsch-Japanische Wirtschaftsgespräche:** “Herausforderungen der Metropolregion FrankfurtRheinMain” (Organized by DJG Frankfurt, DJW as supporter); Venue: Maritim Hotel Frankfurt (Messe), Time: 11.30 a.m.-1.30 p.m.
- 08.05.2017, Frankfurt, Seminar:** “Brexit – Impact and Potential Countermeasures for Japanese Companies” (Jointly organized by Embassy of Japan, PwC, DJW); Venue: PwC Frankfurt, Time: 3-6.30 p.m.
- 11.05.2017, Munich, Seminar:** “Brexit – Impact and Potential Countermeasures for Japanese Companies” (Jointly organized by Embassy of Japan, PwC, DJW); Venue: PwC Munich, Time: 3-6.30 p.m.
- 17.05.2017, Cologne, Karriereforum** (Organized by University Cologne, Presentation by DJW)
- 22.05.2017, Duesseldorf, Wirtschaftstag Japan:** “Innovation durch Kooperation - neue Erfolgsstrategien für Unternehmen in der digitalisierten und globalisierten Wirtschaft” (Organized by Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.INVEST GmbH, Japan-Tag Düsseldorf/NRW e.V., Landeshauptstadt Düsseldorf, DJW as supporter); Venue: Intercontinental Düsseldorf, Time: 2-6 p.m.
- 30.06.2017, Duesseldorf, Studienwerk für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch in NRW – Vorbereitungsseminar** (Organized by Studienwerk, Presentation by DJW)
- 15.07.2017, Duesseldorf, Berufsinformationstage** (Organized by Heinrich-Heine-University Düsseldorf, Presentation by DJW)
- 05.08.2017, Duesseldorf, Visit of High School Students of Fukushima Prefecture to DJW Office** (Presentation by DJW)
- 28.08.2017, Bochum, Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan:** “Robotik in der Medizintechnik” (Organized by NRW International, DJW as supporter); Venue: Cyberdyne Care Robotics GmbH, Bochum, Time: 2-6.30 p.m.
- 29.08.2017, Essen, Seminar:** “Wachstumsindustrien und Geschäftsmöglichkeiten in Fukushima” (Organized by Fukushima Prefecture, JETRO, DJW as supporter); Venue: Rathaus Essen, Time: 2.30-6 p.m.
- 18.09.2017, Duesseldorf, Lecture for Students from Kanazawa University** (Organized by Heinrich-Heine University Düsseldorf, Presentation by DJW)
- 30.09.2017, Duesseldorf, DJW Working Group Meeting “DAAD SP Alumni”** (Organized by DAAD SP Japan Alumni, Presentation by DJW)
- 05.10.2017, Duesseldorf, Visit of Students from Bochum University of Applied Sciences to DJW office** (Presentation by DJW)
- 10.10.2017, Duesseldorf, Seminar:** “Rechtlicher Schutz von Erfindungen in Japan” (Organized by Einsel Law Office, DJW as supporter); Venue: Industrie-Club, Time: 1.30-5.30 p.m.
- 12.10.2017, Frankfurt, Seminar:** “Japanese-German Tax Treatment” (Organized by Wedding & Partner, DJW as supporter); Venue: Wedding & Partner Frankfurt, Time: 4-6 p.m.
- 19.10.2017, Duesseldorf, DJW Working Group Meeting:** “German Japanese - Professional Women's Network”
- 30.11.2017, Frankfurt, 73. Deutsch-Japanische Wirtschaftsgespräche:** “Tokyo 2020: Wie sich die japanische Hauptstadt für die Olympischen Sommerspiele neu erfindet” (Organized by DJG Frankfurt, DJW as supporter); Venue: Maritim Hotel Frankfurt (Messe), Time: 11.30 a.m.-1.30 p.m.

## DJW-VERANSTALTUNGEN IN JAPAN

- 20.02.2017, Tokyo, Seminar:** Bernhardt Schulte-Drüggelte, MoP: “Staatsverschuldung – Warum setzt Deutschland auf Konsolidierung?” (Jointly organized by DIJ and DJW); Venue: DIJ Tokyo, Time: 6.30-8 p.m.
- 26.04.2017, Osaka, Asa no Kai:** Tamotsu Otani (former President, Arakawa Europe GmbH) and Gerhard Wiesheu (Chairman, DJW): “Global-Scale Companies Dealing with BREXIT and Shifting World Policies – Experiences and Expectations on Japanese and German Side”; Venue: The Westin Osaka, Time: 8-10 a.m.
- 21.09.2017, Osaka, “German Economic Roundtable”:** Jörg Fischer (CFO EnviTec) and Ryuichi Hirotsu (Senior Manager, Iwatani Corporation) (Jointly organized by Consulate General of Osaka-Kobe, AHK Japan and DJW); Venue: Umeda Sky Building, Time: 6.30-9 p.m.
- 02.10.2017, Tokyo, DJW-Symposium:** “A Hydrogen-Based Economy – Can Vision become Reality? Japanese and German Views”; Venue: Industry Club of Japan, Time: 4-8 p.m.
- 02.10.2017, Tokyo, DJW Members’ Meeting;** Venue: Industry Club of Japan, Time: 2-3.30 p.m.
- 04.10.2017, Tokyo, “Career Forum Germany”;** Venue: OAG-Haus Tokyo, Time: 7-9 p.m.

## Veranstaltungen in Japan mit Unterstützung des DJW

- 24.04.2017, Osaka, DJW Working Group Meeting:** “IT”
- 24.04.2017, Tokyo, Seminar:** “BREXIT - Why should Japanese enterprises leave the UK for FrankfurtRheinMain?” (Organized by FrankfurtRheinMain GmbH, DJW as supporter and speech); Venue: Shangri-La Hotel, Tokyo, Time: 5-8.30 p.m.
- 23.05.2017, Tokyo, Seminar:** “Election Time(s) in Europe - Challenges on the Way to Economic Recovery” (Organized by Policy Alternatives Research Institute (PARI) and Deutsche Bundesbank, DJW as supporter); Venue: University of Tokyo, Time: 2.30-4.30 p.m.
- 05.10.2017, Tokyo, DJW Working Group Meeting:** “IT”
- 14.11.2017, Tokyo, DJW Working Group Meeting:** “Finance”, in cooperation with AHK Japan

## ANHANG 2) – ÜBERSICHT SACHARTIKEL IM DJW-NEWSLETTER UND INFOPOOL

- „Japan und Deutschland forschen gemeinsam für die Energiewende“, Wilhelm Meemken, Geschäftsführer, ECOS Consult GmbH, und Mitglied im Vorstand des DJW
- „Linking Japanese Local Governments and the World“, Kazuya Shima, Director, Council of Local Authorities for International Relations, Japan Local Government Centre, London Office
- „Deutschland und Japan - die erfolgreiche internationale Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher und patent-rechtlicher Ebene“ Matthias Rößler, LL.M., Deutscher und Europäischer Patent-, Design- und Markenanwalt, KNH Patentanwälte
- „America’s shifting policies, BREXIT and why we do need to care“, Dr. Volker Stanzel, Board Member, Japanese-German Business Association (DJW) and former Ambassador
- “Konsensorientierte Konfliktlösung durch Mediation“, Christian von Baumbach, Mediator
- „Power-to-Gas and Hydrogen in Germany and NRW“, Dr. Thomas Kattenstein, Head of Fuel Cell, Hydrogen and Electro Mobility Network NRW, EnergyAgency.NRW
- “Moderner Lebensstil – Gefahr für die Wirtschaft“, Prof. Dr. med. Stephan Martin, Chefarzt, Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrum (WDGZ)
- „Robotik-Trends in Japan und China“, Kota Ito und Nobuaki Sugahara, Gründer der Euler International GmbH
- „Bekämpfung von Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung – Stand des OECD-Projekts in Deutschland und Japan sowie Ausblick auf das Jahressteuergesetz 2018“, Jörg Grünenberger, Partner Tax, Head of the Global Japanese Practice in Germany, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Jan Schneemann, Senior Manager, Global Japanese Practice Team in Germany, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- „Förderung des Tourismus und regionale Revitalisierung“, Tomoyuki Yano, Office Manager, JTB Germany GmbH, Düsseldorf Branch Office